



„Lasst die Herzen immer fröhlich...“ immer kann ja nicht die Sonne scheinen...

Am Ostermontag machten sich 25 durchweg optimistisch eingestellte „Brasserter“ auf, um einen Osterspaziergang zur Lipphöfhalde zu machen.

Sichtlich gut gelaunt waren vor allem die Kinder, die auf dem Weg so manche bunte, teilweise sehr aufwendig verzierte Ostereier fanden. Nach ca. 25 Minuten waren wir am Ziel - oben auf der Halde.

Dort angekommen, genossen wir die Aussicht und stärkten uns mit Kaffee und Plätzchen oder mit einem Osterei. Schließlich hat der Osterhase 40 Eier versteckt. Diese legten wir auf die Wiese, damit jeder das Ergebnis der Ostereiersuche begutachten konnte.

Nach einem Gruppenfoto sollte es wieder nach Hause gehen. Dabei wurde den 25 Wetteroptimisten klar, weshalb die anderen zu Hause geblieben sind. Denn es fing an zu regnen. Aber es blieb nicht nur bei Regen. Hagel setzte ein und schon nutzte auch kein Regenschirm mehr.

Das Wetter floss in kleinen Bächen neben uns die Halde herunter. Spätestens jetzt können sich die mutigen Osterspaziergänger vorstellen, wie das Lied „Kleine Tropfen Wasser“ (GB 235) gemeint ist.

28. März 2005

Text: Carina Schröder

